

Gummersbacher Zeitung

Amtliches
Kreisblatt für den Kreis Gummersbach.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Verbreitetes Tagesblatt in dem industriereichen oberbergischen und hamburgischen Bezirk.

Nr. 154

Dienstag, den 4. Juli

1905.

Die internationale Sanitätskonvention.

In der letzten Sitzung des Reichstages wurde die Vorlage über eine internationale Sanitätskonvention verabschiedet, die auch für weitere Kreise von Interesse sein dürfte, da es sich um Befähigungsmassregeln gegen die drei großen Volksfeinde Cholera, Pest und gelbes Fieber handelt.

Schon auf der im Jahre 1897 in Venedig abgehaltenen internationalen Sanitätskonferenz wurde einstimmig dem Bundesrat empfohlen, die bis dahin geltenden Sanitätskonventionen einheitlich zu gestalten und gütlich festzulegen. Dessen Wunsch wurde in der italienischen Regierung in Paris, abermals eine internationale Sanitätskonferenz zusammen, auf der sämtliche europäischen Staaten sowie die Vereinigten Staaten von Nordamerika, Brasilien und Belgien durch Abgeordnete vertreten waren. Das Ergebnis dieser Konferenz war der Abdruck einer internationalen Vereinbarung über Abwehr- und Befähigungsmassregeln nach den neuesten Stande der medizinischen Wissenschaft gegen Cholera, Pest und gelbes Fieber, die namentlich die Genehmigung des deutschen Reichstages erhalten hat.

Die Konvention enthält Bestimmungen über die Regelung der Benachrichtigung der Vertragsstaaten beim Ausbruch von Pest und Cholera, der Abwehrmassregeln bezüglich der Seinfahrt aus verdächtigten oder bedrohlich zu betrachtenden Gegenden und des Waren-, Reise- und Schiffsverkehrs zu Pest- und Cholerazeiten. Von besonderer Wichtigkeit ist die allgemeine Zensurierung der großen, dem überseeischen Weltverkehr dienenden Hafen und die Einrichtung einer ständigen gesundheitspolizeilichen Überwachung der Schiffe und Hafenbevölkerung derselben. — Maßnahmen, in denen von der Seefahrt auszugehen beizugehen der beste Schutz gegen die durch den Seeverkehr drohenden Seuchengefahren erblickt wird.

Abgesehen davon, dass eine Verhinderung in der gesundheitspolizeilichen Behandlung der Seeschiffe insofern nicht unmöglich ist, als unter gewissen Voraussetzungen von der Seefahrt auszugehen beizugehen der beste Schutz gegen die durch den Seeverkehr drohenden Seuchengefahren erblickt wird. Abgesehen davon, dass eine Verhinderung in der gesundheitspolizeilichen Behandlung der Seeschiffe insofern nicht unmöglich ist, als unter gewissen Voraussetzungen von der Seefahrt auszugehen beizugehen der beste Schutz gegen die durch den Seeverkehr drohenden Seuchengefahren erblickt wird. Abgesehen davon, dass eine Verhinderung in der gesundheitspolizeilichen Behandlung der Seeschiffe insofern nicht unmöglich ist, als unter gewissen Voraussetzungen von der Seefahrt auszugehen beizugehen der beste Schutz gegen die durch den Seeverkehr drohenden Seuchengefahren erblickt wird.

gen über das Wesen und die Verbreitungsweise des Gelbfiebers abgemerkt werden müssen, bevor internationale Massregeln vereinbart werden können.

Die neue Konvention ist ein wesentlicher Fortschritt im gemeinsamen Kampfe der Nationen gegen Pest und Cholera, um so mehr, als sie zugleich gegen früher ein Reihe von Willkürungen und Erleichterungen enthält, die für Handel und Verkehr von grossem Werte sind und nach den heutigen Stande der Wissenschaft zugeteilt werden können, ohne dass dadurch eine Verminderung des Schutzes gegen die genannten Seuchen befürchtet zu werden braucht.

Abgeordnetenhause.

Sitzung vom 1. Juli.

Am Ministertische: Minister v. Bode.

Das Haus erledigt den Gegenstand über die Erweiterung des Stadtbereichs der Städte und eine andere Organisation der Amtsgemeinschaften. Der Minister v. Bode berichtet über die Verhandlungen in der Kommission. Es folgt die Anfrage Friedrichs-Bellig: Ist die Staatsregierung in der Lage und bereit, über den Stand der Verhandlungen über eine einheitliche Reform der Personen- und Gewerbesteuer auf den deutschen Staatsbahnen Auskunft zu erteilen?

Die dritte Klasse um 0,2, für die zweite und erste Klasse um 0,3 zu erhöhen. Dadurch fällt der Zuschlag von 10 v. H. zu erhöhen. Dadurch fällt der Zuschlag von 10 v. H. zu erhöhen. Dadurch fällt der Zuschlag von 10 v. H. zu erhöhen.

Die dritte Klasse um 0,2, für die zweite und erste Klasse um 0,3 zu erhöhen. Dadurch fällt der Zuschlag von 10 v. H. zu erhöhen. Dadurch fällt der Zuschlag von 10 v. H. zu erhöhen.

Die dritte Klasse um 0,2, für die zweite und erste Klasse um 0,3 zu erhöhen. Dadurch fällt der Zuschlag von 10 v. H. zu erhöhen. Dadurch fällt der Zuschlag von 10 v. H. zu erhöhen.

Die dritte Klasse um 0,2, für die zweite und erste Klasse um 0,3 zu erhöhen. Dadurch fällt der Zuschlag von 10 v. H. zu erhöhen. Dadurch fällt der Zuschlag von 10 v. H. zu erhöhen.

Die dritte Klasse um 0,2, für die zweite und erste Klasse um 0,3 zu erhöhen. Dadurch fällt der Zuschlag von 10 v. H. zu erhöhen. Dadurch fällt der Zuschlag von 10 v. H. zu erhöhen.

einverwandten erklären. Insbesondere wäre es dankenswert gewesen, wenn der Minister erklärt hätte, welche Züge mit Zuschlag belegt werden sollen, z. B. Züge, die über 70 Kilometer betragen. Für 8 v. H. der Reisenden wird die Fahrt verteuert. Darunter befinden sich viele Angestellte des Mittelstandes, die sich in der Regel drei Tage Sommerurlaub betragen müssen. Die Verteilung des Preisgeldes verteuert das Reisen und führt unangenehme Nebenwirkungen durch Überfüllung der Züge mit Gepäck herbei.

Der Minister (Hr. v. Bode): Der Schnellzugsausschuss hat nur für bestimmte Züge und in der Art des D-Bahnverkehrs erhoben werden. Der Geschäftsführer ist bedenklich, dass auf weitere Entfernungen keine Züge billiger als die Bahn unter dem neuen Tarif, überhaupt sei die Aufhebung des Preisgeldes bedenklich. Minister v. Bode (Hr. v. Bode): Auch wir sehen die Notwendigkeit, eine einheitliche Reform der Personen- und Gewerbesteuer auf den deutschen Staatsbahnen durchzuführen.

Der Minister (Hr. v. Bode): Der Schnellzugsausschuss hat nur für bestimmte Züge und in der Art des D-Bahnverkehrs erhoben werden. Der Geschäftsführer ist bedenklich, dass auf weitere Entfernungen keine Züge billiger als die Bahn unter dem neuen Tarif, überhaupt sei die Aufhebung des Preisgeldes bedenklich. Minister v. Bode (Hr. v. Bode): Auch wir sehen die Notwendigkeit, eine einheitliche Reform der Personen- und Gewerbesteuer auf den deutschen Staatsbahnen durchzuführen.

Der Minister (Hr. v. Bode): Der Schnellzugsausschuss hat nur für bestimmte Züge und in der Art des D-Bahnverkehrs erhoben werden. Der Geschäftsführer ist bedenklich, dass auf weitere Entfernungen keine Züge billiger als die Bahn unter dem neuen Tarif, überhaupt sei die Aufhebung des Preisgeldes bedenklich. Minister v. Bode (Hr. v. Bode): Auch wir sehen die Notwendigkeit, eine einheitliche Reform der Personen- und Gewerbesteuer auf den deutschen Staatsbahnen durchzuführen.

einverwandten erklären. Insbesondere wäre es dankenswert gewesen, wenn der Minister erklärt hätte, welche Züge mit Zuschlag belegt werden sollen, z. B. Züge, die über 70 Kilometer betragen. Für 8 v. H. der Reisenden wird die Fahrt verteuert. Darunter befinden sich viele Angestellte des Mittelstandes, die sich in der Regel drei Tage Sommerurlaub betragen müssen. Die Verteilung des Preisgeldes verteuert das Reisen und führt unangenehme Nebenwirkungen durch Überfüllung der Züge mit Gepäck herbei.

Der Minister (Hr. v. Bode): Der Schnellzugsausschuss hat nur für bestimmte Züge und in der Art des D-Bahnverkehrs erhoben werden. Der Geschäftsführer ist bedenklich, dass auf weitere Entfernungen keine Züge billiger als die Bahn unter dem neuen Tarif, überhaupt sei die Aufhebung des Preisgeldes bedenklich. Minister v. Bode (Hr. v. Bode): Auch wir sehen die Notwendigkeit, eine einheitliche Reform der Personen- und Gewerbesteuer auf den deutschen Staatsbahnen durchzuführen.

Der Minister (Hr. v. Bode): Der Schnellzugsausschuss hat nur für bestimmte Züge und in der Art des D-Bahnverkehrs erhoben werden. Der Geschäftsführer ist bedenklich, dass auf weitere Entfernungen keine Züge billiger als die Bahn unter dem neuen Tarif, überhaupt sei die Aufhebung des Preisgeldes bedenklich. Minister v. Bode (Hr. v. Bode): Auch wir sehen die Notwendigkeit, eine einheitliche Reform der Personen- und Gewerbesteuer auf den deutschen Staatsbahnen durchzuführen.

Der Minister (Hr. v. Bode): Der Schnellzugsausschuss hat nur für bestimmte Züge und in der Art des D-Bahnverkehrs erhoben werden. Der Geschäftsführer ist bedenklich, dass auf weitere Entfernungen keine Züge billiger als die Bahn unter dem neuen Tarif, überhaupt sei die Aufhebung des Preisgeldes bedenklich. Minister v. Bode (Hr. v. Bode): Auch wir sehen die Notwendigkeit, eine einheitliche Reform der Personen- und Gewerbesteuer auf den deutschen Staatsbahnen durchzuführen.

Herrenhaus.

Sitzung vom 1. Juli.

Präsident v. Hülsen: Der Herr v. Hülsen hat den Entwurf des Gesetzes über die Entgeltentnahme einer allerbötesten Postkarte auf 5 Uhr nachmittags in das Abgeordnetenhause geleitet.

Präsident v. Hülsen: Der Herr v. Hülsen hat den Entwurf des Gesetzes über die Entgeltentnahme einer allerbötesten Postkarte auf 5 Uhr nachmittags in das Abgeordnetenhause geleitet.

Präsident v. Hülsen: Der Herr v. Hülsen hat den Entwurf des Gesetzes über die Entgeltentnahme einer allerbötesten Postkarte auf 5 Uhr nachmittags in das Abgeordnetenhause geleitet.

Präsident v. Hülsen: Der Herr v. Hülsen hat den Entwurf des Gesetzes über die Entgeltentnahme einer allerbötesten Postkarte auf 5 Uhr nachmittags in das Abgeordnetenhause geleitet.

Präsident v. Hülsen: Der Herr v. Hülsen hat den Entwurf des Gesetzes über die Entgeltentnahme einer allerbötesten Postkarte auf 5 Uhr nachmittags in das Abgeordnetenhause geleitet.

Pollen-Tabletten, 10 Stück 60 Pf.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

Dr. Terrain, Wiesbaden, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station, 10 Minuten von einer Station.

hief kommt selten allein.;
jede junge Dame vernahmte
Hauptbahnhof ihre Hand-
Portemonnaie mit etwa
war noch in ihrem Besitz.
hof verließ, trat ein be-

von Gemeinden wurden Beihilfen zur Anlage von Wasserleitungen bezw. zur Ausführung von Vorarbeiten zu solchen Anlagen bewilligt. Es sind bis jetzt an Beihilfen zu Wasserleitungen an 324 Gemeinden rund 1 330 200 M. bewilligt worden. Die dazu erforder-

bezügeln (Staubflappen) enthalten; federnde eiserne
Bartenmöbel mit waschbaren Teden oder beweglichen

ten einen erhöhten Druck des Blutes in den Venen hervor, und dieses tritt dann durch die Spalten aus, die an anderen Stellen geschlossen bleiben. Das Blut der Marienkäfer ist als ein Verteidigungsmittel

Alle Gemüse erhalten besonders kräftigen Wohlgeschmack mit **MAGGI** Würze. Stets erst beim Anrichten beifügen! Bestens empfohlen von **Dr. med. H. H. H. H. H.**

.....

Gummersbacher



Schützen-Verein.

Samstag, den 8. Juli, abends 8 1/2 Uhr:

Mitglieder-versammlung

mit Musik im Schützenhaus.

Tagesordnung:

1. Wahl des Fest-Ausschusses und Bewilligung eines Preisbuchs zur Ausstellung.
2. Wahl der Vorstande.
3. Festberedungen.
4. Annahme neuer Mitglieder.

Sonntag, den 9. Juli, abends 4 1/2 Uhr nachmittags:

großes Preis-Schießfest.

Schießplatz in der Weidenallee.

Ein Ehrenpreis (Schützen-Schmuck) ist bereits gestiftet.

Jeder Schütze hat fünf Schüsse abgegeben. Nach Beendigung der ersten Runde wird die Schießliste definitiv geschlossen.

Gummersbach, den 1. Juli 1905.

Der Vorstand.

Atelier für Zahnleidende

täglich geöffnet.

Robert Dax,

Platzhaußen.

5-6 große Zimmer an Vermietung, gelegen an der Götterstraße. Wo laut die Expedition dieser Zeitung.

Schöne Wohnung

von 4-6 Zimmern nebst Zubehör 1. Et. event. 1. Stock an alle Familien zu vermieten. Offerten unter G. Z. 136 an die Exped. d. Stg.

Junger, verheirateter Mann, welcher Unfall erlitten hat, sucht Veranlassung oder ähnliche Stellung. Gute Zeugnisse. Bitte Reaktion kann gestellt werden. Offerten unter G. Z. 136 an die Expedition d. Stg.

Ein tüchtiger

Heizer

zum sofortigen Eintritt gesucht.

H. & G. Steinmüller,

Gummersbach.

Gesucht

für großes Kontor des Lagerplatzes geeignete unverlässliche Person (Frau) nicht ausgeschlossen für Regalhaltung. Offerten unter G. Z. 136 an die Exped. d. Stg.

Unverlässliches, braves Dienstmädchen

gesucht.

Haus & Wirtshaus

Gummersbach.

Suche nach Damen verheiratet oder nicht, ein in Küche und Hausarbeit erprobtes

Mädchen

bei hohem Lohn. Bedingungen erbeten an

Haus & Wirtshaus, A. H. Mühl-

Wirtshaus, Hotel Dörmels.

Hotel-Restaurant Deutsches Haus I. Rang.

Göln a. Rh.

am Rheinufer, in der Nähe von Hauptbahnhof und Hauptpost.

Reine Weine erster Firmen.

Vorh. Wirtshaus, Ziner Mt. 1.00 u. Mt. 1.50.

Reichhaltige Abendessen.

Aloys Otto (neuer Besitzer).

Spielkarten empfiehlt Friedr. Tuchen.

Total-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe von heute ab sämtliche

Damen-, Mädchen- und Kinderhüte,

sowie alle in der Branche vorhandenen Sachen

zu und unter Einkaufspreis.

Gummersbach, den 26. Juni 1905.

Clara Siegel,

Bud und Modewaren-Geschäft.



An Samstag, den 6. d. nachmittags komme ich mit einer schönen Auswahl halbwüchsiger Kühe an meinem Hause in Ginn an, wozu ich Käufer freundlich einlade.
W. Schöppmann.

Wegen Aufgabe des Aufwerts brach ich ich 7 schwere Pferde und 6 Wagen gegen bar oder Kredit an verkaufen.
Wilhelm Hartkopf,
Kattlerau (Hild.).

Heppigen

Haarwuchs

schafft Kräftigung, brennt wein. Er verbrennt Schuppenbildung und das Aussehen der Haut ist glatter.

1 Mt. zu haben bei

Franz Heuser.

Wanderer,

Deutschlands bestes Fahrrad

empfehlen

Pet. Willy Müller,

Marienthal.

Hühner

sind alle, die eine zarte, weiße Haut, zartes, jugendliches Aussehen, ohne Sommerprossen und Hautunreinheiten haben, daher geschmecktes Fleisch.

Steckenpferd-Lilienmilchsoße

in Garmisch & Co. Marienthal, m. Schuppen-Ziegenfleisch

zu 50 Pf. bei Carl Heuser Franz

Sohn, Joh. Fritz Riese, G. b. d. 6. Schulte, Trögler, G. b. d. Franz Heuser, Trögler, G. b. d.

Gummersbach.

Garantierter reiner halbbarer Zitronen-Saft

aus frischen Früchten

in SPEISEN u. LIMONADEN

F. W. Schumacher Nachf.,

Linden-Drögen.

Gebräuchtes Fahrrad

mit aussehendem Doppel-geplänkter (100er Modell) billig zu verkaufen. Zu erfragen i. d. Exped. d. Zeitung.

Alle Arten

Garten-, Heißwasser- und Dampfschläuche,

Hasenpöngel, Gummiwägen u. Dichtungsmaterialien

empfehlen

Peter Müller,

Gummersbach.

Hotel-Restaurant Deutsches Haus I. Rang.

Göln a. Rh.

am Rheinufer, in der Nähe von Hauptbahnhof und Hauptpost.

Reine Weine erster Firmen.

Vorh. Wirtshaus, Ziner Mt. 1.00 u. Mt. 1.50.

Reichhaltige Abendessen.

Aloys Otto (neuer Besitzer).

Spielkarten empfiehlt Friedr. Tuchen.

Total-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe von heute ab sämtliche

Damen-, Mädchen- und Kinderhüte,

sowie alle in der Branche vorhandenen Sachen

zu und unter Einkaufspreis.

Gummersbach, den 26. Juni 1905.

Clara Siegel,

Bud und Modewaren-Geschäft.

Sie kaufen sehr billig im Warenhaus Wilh. Bäumer, Derschlag:

Herren-Fahrräder, ein Jahr Garantie, von Mt. 75⁰⁰ an, Damen-Fahrräder, 98⁰⁰ an, Nähmaschinen, 55⁰⁰ an, sowie

Möbel aller Art,

Stühle, Sofas, Sesseln, fertige Betten, Matratzen, Bettfedern, Bettstuden, Dampfen, Haarbetten, Hochherde, Petroleumkocher, Schuhwaren, bestes Sohlleder, Kleiderstoffe, Anzüge, Damenjackets, Damen-Mäntel, Gallerien für Fenster-Gardinen, Nouveauties, Nouveautés und andere Bedarfsartikel

kaufen Sie sehr billig im Warenhaus Wilh. Bäumer, Derschlag.

Kinderwagen, Sportwagen, Leiterwagen.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Korbwaren,

Ich empfehle zu billigsten Preisen alle Arten

Schließkörbe, oval und eckig, Waschkörbe, rund und oval, Mangelförbe, alle Größen, Bäckerkörbe mit und ohne Deckel, Fleischerkörbe, Sanierkörbe, Marktkörbe in allen Preislagen, Blumentische mit und ohne Aufsatz, Zeitungsmappen, Büchertischen, Staubtuchböden etc.

W. Hoerder

vorm. Herm. Nörrenberg, Gummersbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte

Reichen-Seifenpulver

aus der Dampfmaschinenfabrik von Müller & Franz in Weidenau (Sieg). Ein Versuch überzeugt! Vertreter: Hubener in Reichenbach.

Städtische Sparkasse Gummersbach.

Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt für diejenigen Einlagen, die bis zum 15. eines Monats eingezahlt werden, bereits mit diesem Tage, für spätere Einlagen mit dem 1. des nächsten Monats. Kapitalien gegen 1. Hypothek werden zu 4 1/2 % ausgeliehen.

Die Kasse ist an allen Werktagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet mit Ausnahme von Feiertagen und Sonnabenden vormittags.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten das als vorzüglich anerkannte